



CVP Fraktion Gemeinderat Zürich

Fraktionserklärung zur Eishockey- und Sportarena der ZSC Lions vom 15. Juni 2016

Ja zum geplanten Eishockeystadion – ein Zeichen für die Sportstadt Zürich und die ZSC Lions

„Freude herrscht“ ist man geneigt zu sagen. Die CVP-Fraktion nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass die vorberatende Kommission nach monatelanger Behandlung die Weisung zur Erstellung der Eishockey- und Sportarena für die Organisation der ZSC Lions erfolgreich zum Abschluss brachte. Wir sind auch erfreut, dass diese Vorlage im Gemeinderat eine deutliche Mehrheit finden wird.

Die CVP hat das Projekt seit der Vorstellung im letzten September unterstützt. Wir begrüßen ausdrücklich und betrachten das Projekt damit auch als beispielhaft, dass die ZSC Lions den Bau dieses Stadions auf privater Basis angestossen haben und nun verwirklichen möchten. Positiv anzumerken ist im Weiteren auch, dass sich private Investoren mit CHF 30 Millionen an den Investitionskosten von insgesamt CHF 169 Millionen beteiligen werden. Doch ohne städtische Beteiligung kann ein solches Sportstadion-Projekt alleine, d.h. beispielsweise ohne Mantelnutzung, in der heutigen Zeit nicht finanziert werden. Dies ist Realität und lässt sich nicht wegdiskutieren. Daher wird sich die Stadt Zürich mit einem rückzahlbaren Darlehen in der Höhe von CHF 120 Millionen und einem jährlichen Betriebsbeitrag von CHF 2 Millionen beteiligen. Damit kommt die Stadt Zürich aber äusserst günstig zu zwei Eisrinks – auf alle Fälle günstiger, als wenn eine solche Anlage durch die Stadt Zürich erstellt werden müsste. Ganz nebenbei gesagt entspannt sich damit in der Stadt Zürich auch die Situation betreffend fehlende Eisflächen ein wenig.

Das Ja zu diesem Stadion ist für die CVP auch ein Zeichen an die Organisation der ZSC Lions. Diese besteht ja nicht nur aus der ersten Mannschaft in der National League A, sondern aus insgesamt 65 Mannschaften, in denen über 1200 Eishockeyanerinnen und Eishockeyaner spielen. D.h., die ZSC-Organisation betreibt nicht nur Spitzensport – sondern in weiten Bereichen geht es um Jugend- und Breitensport sowohl bei den Männern wie bei den Frauen. Die Erfolge bei den Frauen, aber auch in den Jugendkategorien stehen für die seriöse Arbeit der ZSC Lions. Und für all diese Mannschaften wird die geplante Haupt- wie auch die Nebenhalle dienen. Mit anderen Worten – dieses Projekt ist auch eine Investition in den Nachwuchs- und Breitensport. Diese Arbeit des ZSC ist vorbildlich und einmalig in Europa, und gilt es für die Zukunft zu sichern!

Fazit: Mit dem vorgesehenen Projekt kommt die Stadt Zürich dank massgeblicher privater Unterstützung mit einem zu gewährenden Darlehen und einem verhältnismässig kleinen finanziellen jährlichen Betriebsbeitrag zu einem Eishockeystadion, welches nicht nur dem Spitzen-, sondern vor allem auch dem Nachwuchssport dienen wird. Dies und das Engagement des ZSC verdienen unsere Unterstützung!

Selbstverständlich wird die CVP-Fraktion den Rückweisungsantrag der Grünen ablehnen. Die Begründung des fehlenden Grünraums und das erneute Stellen der Standortfrage ist für uns scheinheilig. Denn ein Grundstück in dieser Grössenordnung mit der gewünschten optimalen Anbindung an den öffentlichen Verkehr lässt sich in der Stadt Zürich schlicht nicht mehr finden.

Stimmen wir daher der vorliegenden Vorlage aus Überzeugung zu. Und setzen damit auch ein Signal für Zürich als Sportstadt!

Auskünfte

Karin Weyermann, Gemeinderätin und Fraktionspräsidentin
Christian Traber, Gemeinderat, Mitglied der RPK

079 456 19 37
079 757 44 12

Veröffentlicht am 15. Juni 2016

www.cvp-zuerich.ch